

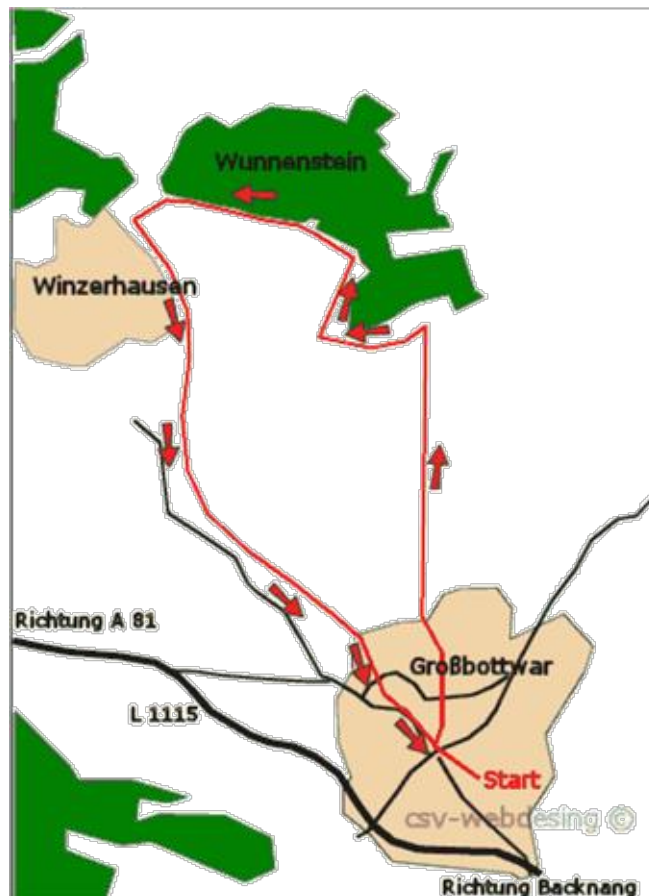
## Wanderroute Großbottwar - Wunnenstein

Im Weinstädtchen Großbottwar (215 m NN) beginnt die Tour beim Parkplatz an der Stadtmauer. Durch das Tor in der Stadtmauer kommt man zur Hauptstraße und zum historischen Fachwerkrathaus aus dem 16. Jahrhundert. Hier geht es rechts in die Lange Gasse und vorbei am mittelalterlichen "Schiefen Haus" und der alten Schule. Es wird links in die Pfarrstraße, danach in die Haaggasse und nach einigen Metern rechts in die Oberstenfelder Straße eingebogen. Diese wird überquert, man kommt links in die Frankenstraße und wandert hier leicht ansteigend weiter.

Auf der Höhe geht es vorbei am Wasserreservoir mit wunderbarem Blick zum Lichtenberg. Über die Vordere und Hintere Höhe wird eine Wegkreuzung bei den Weinbergen erreicht, hier dann links mit Blick zum Köchersberg. Die Tour führt in westlicher Richtung zu einer Wegkreuzung am Fuße des Wunnensteins mit Infotafeln und der Albvereinsmarkierung "rotes Kreuz". Wir wandern rechts, zuerst durch Baumwiesen, später durch Weinberge, zum Teil auch über den Weinlehrpfad Wunnenstein (immer mit dem "roten Kreuz"). Unterwegs ist eine in das Erdreich eingelassene Schutzhütte zu sehen.

Am Waldrand beschreibt der Weg einen Linksbogen, danach geht es rechts, vorbei an einem Rastplatz mit Schutzhütte und Feuerstelle und dann ohne Markierung links ansteigend weiter. Die Treppe auf der rechten Seite führt zur Burggaststätte und zum Wunnensteinturm mit herrlichem Rundblick ins Bottwartal, zu den Löwensteiner Bergen, dem Schwäbischen Wald, den Stromberg- und Remstalhöhen. Der Wunnenstein war im April 1525 Treffpunkt der unzufriedenen Bauern der gesamten Umgebung und Ausgangspunkt des Bauernkrieges im Südwesten unter Führung des Ratsherrn und Gastwirts Matern Feuerbacher.

Vom Wunnenstein geht man abwärts, überquert den Parkplatz und folgt nach links dem Schild Gipshütte. Vorbei an der Gaststätte wandert man bei der folgenden Weggabelung rechts durch die Rebhänge des Wunnensteins und kommt vorbei am Brunnen, der an die Flurbereinigung der Jahre 1966 - 1968 erinnert. Danach führt die Tour links, am Fuße des Wunnensteins und der Weinlagen in den Talweg, links Weinbau und rechts Wiesen. Am Ende des Talweges bei einer Kreuzung geht's



rechts, vorbei an eingezäunten Grundstücken zu einer weiteren Wegkreuzung (mit den bereits bekannten Infotafeln) und von hier wieder rechts mit Zeichen "rotes Kreuz" Richtung Großbottwar.

Vorbei an Reit- und Tennishalle wird die Wanderung durch die Heilbronner Straße Richtung Ortsmitte fortgesetzt und über die Oberstenfelder- und durch die Hauptstraße der Ausgangspunkt der Tour erreicht.

Wanderung wurde von Manfred Griebisch zusammengestellt. Weitere Wanderungen finden Sie in dem Buch "Der Bottwartalführer".

Wanderstrecke: 11 km

Wanderzeit: 3 Stunden

Karte: L 6920 Heilbronn, L 7120 Stuttgart-Nord